

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

10 Weihnachtsspiele und ein Weihnachtsgruß für den Familienkreis, herausgegeben von Herrn Rector G. Lang aus Frankfurt a. M. und verlegt von Arthur Bartholomäus, Berlin. Vereinsbücher. Neue dramatische Aufführungen für christliche Vereine, mit besonderer Berücksichtigung der evang. Junglings- und Jungfrauenvereine (nur männliche oder nur weibliche Rollen), Schulen und Pensionate. Zur Verwendung bei Familien-Abenden, Stiftungsfeiern, patriotischen und kirchlichen Festen. Leicht ausführbar. (Geringe Anforderungen in deklamatorischer und dramatischer Hinsicht, Kostüme leicht selbst zu beschaffen, Theaterbühne mit Kulissen nicht nötig), aber bei einigermaßen fleißiger Vorbereitung und geschickter Leitung äußerst wertvoll. Preis eines Heftes 25 Pf. Die Sammlung gehaltvoller reizender kleiner dramatischer Aufführungen wird allzeit sehr willkommen sein.

Eine von zu vielen. Roman von Liesbet Dill Geheftet Mark 4.—, gebunden Mark 5.—. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Es bedeutet immer einen entscheidenden Fortschritt in der Entwicklung eines Dichters, wenn er über die Darstellung eines Einzelschicksals hinausgeht und seinen Figuren eine ganze Kulturschicht zum Hintergrund gibt, in ihrem Handeln und Leiden das für ganze Menschenklassen typische heraushebt. Dieser Fortschritt finden wir in den leichten Büchern von Liesbet Dill, der so rasch zu verdientem Ansehen gelangten Autorin, deutlich ausgeprägt; hatte sie schon im „Gelben Haus“ das Gesamtumriss eines eleganten Weltbadeoris mit sicherer Hand darzutun gewusst, so gelang es ihr, in dem folgenden Buche „Die kleine Stadt“ nicht nur die Gesamtstimmung engen Kleinstadtlebens zu geben, sondern in dem Erleben der Hauptgestalt dieses Buches uns die alltäglich-schmerzliche Tragödie der „Leute von Geschmac“, die in einer Umgebung ohne Geschmac und ohne Herzensbildung gebannt sind, zu Bewusstsein zu bringen. Nun in ihrem neuesten Roman hat sich die Verfasserin ihre Aufgabe noch höher und schwerer ge-

stellt, sie hat ein wirtschaftlich-sociales Problem, das Tausende angeht, künstlerisch gestaltet, wieder, in dem sie uns ein Einzelleben vorstellt, aber dies Einzelleben mit einer langen Reihe der verschiedenartigsten Existenz- und Gesellschaftsschichten in Berührung bringend. Die „Eine von zu vielen“, die der Titel des Buches meint, ist ein junges Mädchen aus völlig mittellosen Offiziersfamilie, nach dem Tode der Eltern ins Leben hinaus muß, um sich sein Brot zu suchen, und die „zu vielen“ sind die auch heute noch nur allzu zahlreichen weiblichen Wesen, die sich ihren Unterhalt selbst erwerben wollen, ohne etwas Rechtes und Bestimmtes gelernt zu haben. Die arme Anna von Osten war eine musterhafte Haustochter und wäre gewiss eine nicht minder musterhafte Gattin geworden, wenn sie ihren Geliebten, einen Offizier, der ebenso arm ist wie sie und der sich in der Hoffnung auf eine reiche Erbschaft grausam betrogen sieht, hätte heiraten können. Aber um bei fremden Leuten ihr Brot zu verdienen, sich ihrer „Herrschaft“ gegenüber eine feste Position zu schaffen, dazu reichen ihre kleinen häuslichen Kenntnisse und Tugenden nicht aus und ist ihr Empfinden zu zart und skrupellos. So muß sie in raschem Wechsel eine Stellung mit der andern tauschen, immer schlecht bezahlt, immer in tödlicher Angst vor den Zwischenzeiten, in denen sie, die Mittellose auf die Güte von Verwandten, die selbst wenig für andere tun können oder wollen, angewiesen ist. Schlecht hin meisterhaft sind nun die einzelnen Stationen dieses Leidenswegs geschildert. Es wird sehr wenig zeitgenössische Romane geben – vielleicht keinen, der mit gleicher Sicherheit und Aufschaulichkeit eine so große Zahl der verschiedenen Häuslichkeit und häuslichen Schicksale schilderte. Da ist die reiche Familie in Schlesien, die in gedankentiefen

Luxus in den Tag hinein lebt, da ist im reichsländischen Bergbaubezirk der einsame Mann mit seinen beiden kleinen Kindern, den die Trauer um die verlorene Frau in Schwermut und Selbstmord treibt; die fröhne, junge Witwe, die in schwierigen Zeiten dem Gatten nachsichtigt, der stattliche, weisshaarige Patriarch, der mit seiner Frau in so glücklicher Ehe lebt und ihrer Gesellschafterin mit freudiger Begehrlichkeit nachstellt, da sind – die am glänzendsten durchgeführten Kontrastfiguren des Buches – die schlampige-aufgedonnerte Frau Blinzler, eine Existenz voll Verlogenheit und kaum verdecktem Schmutz, und das fürstlich reiche, unantastbar korrekte und eifrig egoistische Fräulein Karst, die siebzigerjährige Patriarch einer weitverweigten, hochmütigen und lebenssicheren rheinischen Gelddynastie. Wie der Farbenreichtum und die Lebenswahrheit dieser immer wechselnden Bilder uns die Monotonie des so oft wiederkehrenden Reitrains: „Als unauglich entlassen“ völlig vergessen machen, so nehmen sie zwar auch den ersten Mahnungen, die das Buch enthält, alles trocken Lehrhafte, prägen sie aber dafür nur desto nachdrücklicher ein. Alles Theoretisieren, jedes bloß dogmatische Mitredenwollen zur heutigen Frauenbewegung liegt der Verfasserin völlig fern; desto nachdrücklicher wirkt die Predigt, die sie uns aus dem Mund des Lebens selbst vernehmen läßt. So wird der Roman, den Schön bei seinem ersten Ertheilen „Über Land und Meer“ Interesse und Teilnahme der Leser in ganz ungewöhnlichem Maß wachrief und festhielt, auch in Buchform als glänzend geschriebenes Zeitroman und als eindringliches Zeitdokument eine starke, tiefgehende Wirkung üben.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [4644]



91] **Atemnot** wird in sicherster Weise mit Dr. Febrilins Hifosan bekämpft. In der außerordentlich günstigen Einwirkung auf alle Lungen- und Halskrankheiten, bei Erwachsenen wie Kindern, hat sich Hifosan allen bisher bekannten Mitteln überlegen gezeigt. Es wird jetzt in größeren Sanatorien fast ausschließlich zur Behandlung von Lungentranthenen gebraucht.

Gesucht nach Solothurn: gesundes, zuverlässiges Mädchen gesetzten Alters für Küche und Haushalt. Daselbe soll gut und sorgfältig kochen und auch die übrigen Haushälfte selbständig besorgen können.

Reinlichkeit und Ordnungsinns wird verlangt, dagegen wird gute familiäre Behandlung zugesichert. Da die Frau des Hauses etwas leidend ist, würde stilles, ruhiges Wesen bevorzugt. Bei befriedigender Leistung hoher Lohn. Offeren unter Chiffre G B 207 befördert die Expedition.

Ein junges, deutsches Mädchen aus einer Familie sucht Aufnahme bei gebildeter tüchtiger Hausfrau, wo sie das gesamte Hauswesen und Küche gründlich erlernen könnte. Familienanschluss und katholische Familie Bedingung.

Offeren bitten man an die Expedition sub Chiffre 189 Sch abzugeben.

Kochlehrtochter gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtochter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gefl. Offeren unter Chiffre 4523 L befördert die Expedition. [4523]

Ein Mädchen gesetzten Alters, das mehrere Jahre in besserem Hause gedient, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle zu einzelner Dame oder als Köchin zu kleiner Familie. Eintritt auf 1. November. Gefl. Offeren unter Beilage von Auslandsporto befördert die Expedition unter Nr. 179.

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Locarno, Hotel du Lac.

Klimatischer Frühjahr-, Herbst- und Winterkurort.

Prospekte gratis.

104] (N 8872)

Hübsche, zentrale Lage.
Für längern und kürzern Aufenthalt bestens geeignet.

Georges Mantel.

Original-Selbstkocher von Sus. Müller.

50 % Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G. Feldstrasse 42, Zürich III. — Prospekte gratis und franco. [4824]

Schuler's Goldseife

Goldseife Schuler, wer dich einmal kennt,
Dich sicher eine gute Freundin nennt,
Du hilfst der Hausfrau, dass die Wäschetage
Vorübergehen ohne Mühl' und Plage.

Gegen Nachnahme versende wieder echten Bienenhonig:

- a) 1a Rösaalpenbienenhonig à 3.30 p. kg
- b) Poschiavotahlonig à Fr. 2.50 p. kg

Johns. Michael, Pfr. [185
in Brusio bei Poschiavo (Graub.)

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60–70 leichtbeschädigte Stücke

der feinsten Toilette-Seifen). [4614]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Druckarbeiten jeder Art

in einfachster und feinster Ausführung

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Briefkasten der Redaktion.

Ehrige Leserin M. in Z. Wir dürfen die Reden und Handlungen Nerven-kranker niemals für das nehmen, als was sie sich darstellen, denn bei ruhiger Überlegung würden sie sich ganz anders geäußert haben. Die Pflege solcher Kranken durch die eigenen Angehörigen ist deshalb in der Regel ein schweres Stück Arbeit, die an Einsicht, an Selbstbeherrschung und selbstloser Liebe die größten Opfer erfordert. Es ist durchaus nicht Eigeninteresse, wenn der zu Rat gezogene Arzt sich für den Aufenthalt in einem Sanatorium ausspricht, denn im Verkehr mit Fremden nehmen die Patienten sich immer mehr zusammen, sie lernen dadurch die Schwingungen ihrer Nerven besser beherrschen und darauf beruht zum großen Teil die Heilungsmöglichkeit. Dann ist auch das Wartepersonal in einer Heilanstalt dafür instruiert, sich durch leinerlei Aufställe erregen zu lassen, sondern solches als eine Begleitercheinung der Krankheit zu betrachten. Und gerade unter diesem Gesichtspunkt ist das Belassen solcher Patienten daheim oft ein unverantwortliches Tun. Der Leidende lässt sich den Eignen gegenüber unbeherrscht gehen und da es sich doch als Gesunder gibt, so muss sein Gebaren für die treubesorgten und liebenden Eignen als unverdiente, schwere Kränkung empfunden werden und weil der Kranke doch auch in Liebe an den Seinigen hängt, so geht ihm das Bewusstsein, seine Angehörigen durch sein unkontrolliertes Wesen so schwer zu kränken und zu betrüben, tief ins Gemüt; er fühlt sich unglücklich und hat Stunden, wo er an sich selbst verzweifelt. Ist er noch instande, kraftvoll zu wollen aus eigener Initiative, wenn das Wohl des Seinigen und sein eigenes auf dem Spiele steht, so wird er zur Beherrschung seiner Impulse das Menschenmögliche leisten, im anderen Falle wird er in einer Stunde ruhiger Einsicht sich sagen, daß es seine Pflicht sei, sich für eine Zeitlang unter ärztlichen Einfluss zu stellen und damit gleichzeitig seine hart mitgenommenen und erholungsbedürftigen Angehörigen aufzutatten zu lassen. Er geht, bevor die bittere Notwendigkeit ihn dazu zwingt. Die Trennung wird von den wohlätigsten Folgen begleitet sein, denn beide Teile können austrennen und werden erquickt, wenn die konstante elektrische Spannung für eine Zeitlang ausgeschaltet wird. Nach erfolgter Verhebung und neuer Kräftigung wird die Rückkehr zu den Angehörigen sich für beide Teile zu einem Fest gefallen, dessen ideale Nachwirkung für lange über vorhandene Klippen hinweghelfen wird.

Frau G. G. in Z. Heutzutage genügt es nicht mehr, die Sache nur theoretisch zu verstehen, sondern mit dem Wissen muß auch das Können Hand in Hand gehen. Die Frau muß auch im Stande sein, die Arbeiten, die sie anordnet, selber auszuführen. Sie muß im Notfall ohne das Dienstmädchen fertig werden können. Solange sie einer steten Zumutung und Eventualität entsagt und hilflos gegenübersteht, kann sie sich ihres Daseins nicht freuen, denn sie ist eine Sklavin ihrer an Wissen weit unter ihr stehenden Dienstboten. Die erfahrene Mutter, welche die Zeichen der Zeit erkennt, wird daher das ihrige tun, daß ihre Tochter auch in die Hausbewohnung eingeführt wird, ungeachtet der etwa auftretenden Klagen über Müdigkeit. Gegen das lecktere Nebel ist frisches Zubettgeben ein prächtiges Mittel und mit der Zeit wird die Erfahrung lehren, daß als Resultat der ruhig fortgesetzten manuellen Arbeit die Kraft und damit auch die Leistungsfähigkeit täglich wachsen. Ohne Beharrlichkeit nützt aber das Schlucken dieser, jungen Dämmchen bitter dünnten Medien, nichts.

Ehriger Leser Dr. G. G. in Z. Besten Dank für Ihre sympathischen Mitteilungen. Die Medaille hat aber auch einekehrseite, wie Sie mit Erstaunen erfahren werden. Bildung macht eben nicht jeden frei. Ihre Wünsche für Nachlieferung an die notierten Adressen sind der Administration überwiesen.



Moderne Reform-Schlafzimmer

ausgestattet mit den anerkannt hygienisch richtigen und eleganten **Paradiesbetten** finden Sie in grösster Auswahl bei

500 Betten, 20 Musterzimmer.

Häberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich

Alleinvertreter der Paradiesbetten-Fabrik M. Steiner & Sohn. [192]

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50
Journal-Tagebuch " 2.—
Kassabuch mit netter Einteilung " 1.50
Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet " 1.80
Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—

Schreibbücherfabrik
A. Niederhäuser
Grenchen. [4514]

[200]

Sparsamkeit bringt Glück!
Es werden geliefert:
Für 3½ Pfund Wall-Lumpen
Stoff z. Buckskin-Anzug,
f. 3 Pf. Stoff z. Hosenrock,
f. 1½ Pf. Stoff z. Unterrock,
f. 3 Pf. eine Schlafdecke,
desgl. Teppiche, Pferdedecken,
Läuferstoffe u. Strumpfgarne,
Alles gegen dementsprech.
billige Nachzahlung.
S. Frank,
Hoya a Harz
N° 22
Musterfrei! Artikelangabe erwünscht.

Höchsten Lichteffekt Grösste Haltbarkeit

erzielt man nur mit dem

echten Auerlicht

Unsere Artikel tragen folgende geschützte Marken:

Auf der Brennerkrone: **Gasglühlicht System**

Dr. Carl Auer von Welsbach.

Auf dem Brennerrohr: **Auerlicht** und **Bec Auer.**



Auf dem
Glühkörper



Auf dem Gaswerk und bessern Installations-
geschäften. (W 5967 Z)

Schweiz. Gasglühlicht A.-G.

System Dr. Carl Auer v. Welsbach

24 Hafnerstrasse Zürich Hafnerstrasse 24



empfehlen sich höchstlich

Schuster & Co.

St. Gallen und Zürich.

[188]

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Strickmaschinen
der
SCHAFFHAUSER
STRICKMASCHINEN-
FABRIK
mit
SCHLAUCH-SCHLOSS

TELOS

sind das **Neueste**.
Einfachste Handhabung
Leichter, ruhiger Gang
○○○ Solide Bauart,○○○
Grosse Leistungsfähigkeit
sind die Hauptmerkmale
dieser ausgezeichneten
○ Strickmaschinen ○
Auskunft u. Prospekte durch
H.PFISTER'S W.
Strickwarenfabrik
○○ ZÜRICH ○○
○○ Rennweg 57.○○

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [202]
trinke Enrilo (neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANCK SÖHNE), von den meisten der Herren Ärzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à ½ kg 70 Cts., ¼ kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

Helios
PUTZPULVER
N° 21. für Schnellglanz (Messing & Kupfer)
N° 22. für Email-Geschirr
N° 23. für Silber & Gold
N° 24 für Messer (Stahl- & Eisenwaren)
ALLEINGER FABRIKANT
H.WEGELIN
GLARUS
ÜBERALL ERHÄLTL.

[4846] **ZEPHYR** Toiletteseife
Unübertraffen.
für die Hautpflege.—
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

Gleich hohen Rabatt

175] wie im Frühjahr, auch für die Herbst- und Wintersaison auf allen Stoffen zu Herren- u. Knabenkleidern, Damentüchern, Damenmantelstoffen etc. Prachtvolle Auswahl.

Tuchversandhaus **Müller-Mossmann**, Schaffhausen.
Muster franko.

201] **Schutzmarke**
Kreuzstern.

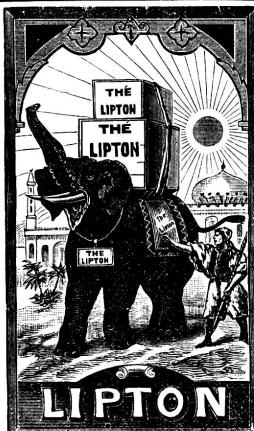
MAGGI Gekörnte Fleischbrühe
zur sofortigen Herstellung
Frischer Fleischbrühe
allerbester Qualität.
Zu haben in den Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Königl. holländ. Hoflieferant.
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.
Grand prix Hors Concours
Hygienische Ausstellung Paris 1901.
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, kost-
(W 640 S) heiter Geschmack, feinstes Aroma. [4662]
En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Lipton ltd Ceylon
Bedeutendstes Theehaus der Welt.
Grösster Verkauf von Thee
in Paketen.
Jährlicher Absatz über 100 Millionen
Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.
125 gr. 250 gr. 500 gr.
hochfeine Misch. 1.- 1.90 3.70
vorzügliche " 85 1.60 3.10
gute " 70 1.30 2.50
Zu haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhältlich, wenden
man sich an die (H 544 Z) [4661]

Generalvertreter für die Schweiz:
Bürke & Albrecht, Zürich
und Landquart.
Herrn. Ludwig, Bern.

Neu! Neu!

Farb-Papier

zum **Tonen** der **Wäsche**
in **Blau** und **Crème**.

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau,
die Freude hat an tadeloser Wäsche
und solehen Vorhängen [197]

ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crème deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

W. Brändly, Poststrasse 14
St. Gallen.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosmann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertraffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [177]

Fördert gesunden **gutes Aussehen** Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apo-
theken und Drogérien. (H 6800 Y)

Institut für Zurückgebliebene

E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurück-
gebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbare Krabben
und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und ent-
sprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder
eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.

Erste Referenzen.

Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

Ein Kapitel von Nachfrage und Angebot.

Die Regierung von Neusüdwales hat Vorkehrungen getroffen, um regelmäßig in England junge Mädchen für die Einwanderung in ihren Staat zu gewinnen. Es wird natürlich darauf gesehen, daß die Mädchen imstande sind, häusliche Arbeiten zu verrichten. Die Regierung übernimmt den größten Teil des Fahrgeldes und hält die Hand über die eingewanderten Mädchen, bis sie eine Stelle gefunden haben. Letzteres ist nicht schwer. Die ersten Gruppen von Mädchen wurden gleich nach ihrer Ankunft untergebracht, aber die Nachfrage nach Dienstmädchen, denen hohe Löhne in Aussicht gestellt werden, dauert fort und die Regierung will ihr entgegenkommen. Es sollen daher nicht weniger als alle 14 Tage 100 Mädchen ausgesandt werden. Bekanntlich hat die Deutschen Kolonial-

gesellschaft vor mehreren Jahren die Aussendung von jungen Mädchen nach Deutsch-Südwestafrika veranlaßt.

Jetzt noch wird der Mangel an gebildeten Frauen und Mädchen dort schwer beklagt. Es wird dargetan, daß ohne die Mithilfe edler und tüchtiger Weiblichkeit der zivilisierte Mann auch unter den sonst günstigsten Verhältnissen keinen ganzen Erfolg haben könne. Die zivilisierte Frau habe dort eine hohe, kulturelle Mission zu erfüllen.

Aphorismen.

Alte Wahrheit: Zu den klügsten Menschen zählen jene, die unserer Meinung sind.

Das kann man wohl sagen: Wenn alle Glückwünsche in Erfüllung gingen — es würden ihrer tausendmal weniger dargebracht!

Etwas neues für Weihnachtsarbeiten

228 bietet der leicht auszuführende **Mosaik-Brand**. Mit den bekannten Werkzeugen für Holzbrandarbeiten, unterstützt durch entsprechende Holzbeizung, vollbringt man eine überaus wirkungsvolle Vortäuschung von Mosaik. Grundbedingung dazu ist eine fein ausgearbeitete Vorzeichnung, wie man sie z. B. von der **bekannten Hauskunst-Firma Hermann Haberholz** in Konstanz, Post Emmishofen 8, einwandfrei geliefert bekommt.

Kataloge gratis und franko. (H 4756 G)

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Ehe eine alte Tradition stirbt, muß man sie unzählige Male totschlagen.

Ich weiß nicht mehr, in welchem Kalender ich es las — daß die schönsten Tage die kürzesten sind.

Konservativ sein heißt — so erklärt ein Politiker — behaglich dasjenige genießen, was Freiheitskämpfer mit Gut und Blut erobert haben.

Schon mancher, der in einen Kreis aufgenommen wurde, war von der warmen Aufnahme, die er dort gefunden, so sehr entzückt, daß er einige Wochen später ausrief: "Ach, warum kann man nicht immer ein Neuangekommener sein." Otto Welz. (Aus „Leben Land und Meer.“)

Das Bessere ist des Guten Feind. — Tadellose Stärkewäsche ist der Stolz der Hausfrau. Alle Mühe und Arbeit nützt aber nichts, wenn die Stärke nicht von vorzüglicher Qualität ist. Das Vortrefflichste, was auf diesem Gebiete neuestens mit Recht gepriesen wird, ist die **Remy Reisstärke**; sie vereinigt alle wünschbaren Eigenschaften in sich und wird von fachkundigen Personen jedem andern Fabrikate vorgezogen. [77]



Die elegantesten Damen lehnen heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Widerschein gibt. Sie verlangen nunmehr **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon**, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (N 9644) [163]



Preis Fr. 1.30 — Überall erhältlich
oder direkt bei

KAISSER & Co • BERN

Krämpfadern, Geschwür

17] Unterzeichneter bezeugt hiermit, dass sie 6½ Jahre an **Geschwüren** (Ausfluss) am linken Beine mit grossen Schmerzen litt. Verschiedene Aerzte wurden konsultiert, doch ohne Heilung. Nachdem ich von den erfolgreichen Mitteln des Herrn **Schmid, Arzt, Bellevue, Herisan**, gehört, wandte ich mich an denselben, und schon nach Gebrauch der ersten Mittel linderten sich die Schmerzen und nach wenigen Wochen war mein Bein vollständig geheilt; seit zwei Jahren spüre ich keine Schmerzen mehr. **Elise Kilchmann**.

Vorstehende Unterschrift beugt die Gemeinderatskanzlei Langenthal. (K 8265-6)

Frauen und Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige, besonders Herz-, Nerven- und Magenleidende,

müssen alle schädlichen und aufregenden Getränke absolut meiden; sie bedürfen eines vollkommen unschädlichen, milden, dabei würzig-angenehmen Frühstück- und Wesper-Getränkés. Unter allen Getränken, die hierbei in Frage kommen, gebührt nach dem Urtheile der größten Autoritäten Kathreiner's Malzkaffee unbedingt der erste Platz. Denn der echte „Kathreiner“ ist das denkbar gesündeste und angenehmste Getränk, und da er unter allen sogenannten „Malzkaffees“, Getreidekaffees etc. allein einen würzig-vollen, kaffeeähnlichen Wohlgeschmack besitzt, so kann keine Hausfrau besser für sich und die Ihrigen sorgen, als dadurch, daß sie täglich Kathreiners Malzkaffee auf den Tisch bringt. Die untrüglichen äusseren Kennzeichen des echten „Kathreiner“ sind: Geschlossenes Paket in seiner bekannten Ausstattung, Bild, Name und Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke, und die Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken. Daraf achte man beim Einkaufe immer.

[208]

Verlangen Sie
unsren neuen Katalog
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantirte
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bei der Hofkirche.

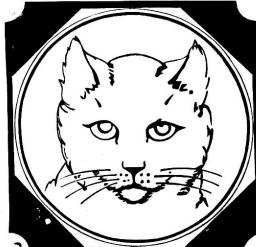
Fr.

Die (H 4029 Z)

extra reine Seife „die Katze“

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben.



Die Schweizer Hausfrauen

haben eingesehen, wie vorteilhaft sie fahren, wenn sie ihren **Kaffee** beim „**Merkur**“ kaufen, denn kein anderes Geschäft kann in Bezug auf Güte und Preiswürdigkeit gleiche Vorteile bieten. Infolge des grossen Umsatzes stets gleichmässige frische Ware. 5% Rabatt. Verlangen Sie unsere Preisliste.

[226]

„Merkur“ grösstes Spezial-Geschäft für **Kaffee, Thee, Chokoladen, Cacao, Biscuits, Bonbons, Vanille etc.**

Ueber 80 eigene Verkaufsstellen in der Schweiz.
Versand nach auswärts. — Preislisten gratis.

Probenummern

der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.